

Neuerscheinung 1935



Der neue Roman von
Ingeborg Andresen

In Leinen RM 4.80

Wie ein deutscher Grenzstamm, vom Kernvolk u. seinem damaligen Schein-
staat fast vergessen, so vielfach preis-
gegeben, von sich aus tastend den
Weg zu volksdeutscher Haltung und
Wiedergeburt findet, das ist der In-
halt dieses Romans, der damit weit
über das Einzelschicksal einer Land-
schaft hinaus symbolische Bedeutung
hat als Gesamtschau des Lebens und
Klingens einer deutschen Volksgruppe
„vor den Toren des Reichs“.

Die Dichterin gibt ein wahrhaftiges
Bild der brodelnden Verhältnisse, wie
sie in den ersten Jahren nach der
Einverleibung Nordschleswigs in
Dänemark herrschten, um dann zu
zeigen, wie diese staatlich abgesprengte
deutsche Volksgruppe sich durch Ent-
täuschung und Versagen zur Wahrung
und Neugestaltung ihres Volkstums
durchringt.

„Ein wuchtiges und wichtiges Glied
in der Kette der Grenzland-Literatur.“
Dr. Michel
in „Der Schleswig-Holsteiner“.



Verlag Georg Westermann
Braunschweig - Berlin

Z

Ein neuer Rukleb-Roman!



Leinen RM 4.80

Die Lebensgeschichte Herzog Bern-
hards von Sachsen-Waltersburg ist
der Inhalt dieses Romans. Dieser
Fürst muß als junger Prinz seine
Hoffnung auf ein zurückgezogenes
Gelehrten-dasein aufgeben. Er nimmt
als Herzog seine Aufgabe ernst, ver-
zichtet auf eigne Wünsche und be-
müht sich, nicht nur das Selbstver-
ständliche zu leisten. Der große
Göttinger Gelehrte Lichtenberg wird
sein Freund, Elhof, der Vater
der Schauspielkunst, wirkt an seinem
Hofe. Karl August von Weimar und
Goethe, Therese Heyne, später For-
sters Gattin, und andere Persönlich-
keiten dieser Zeit streifen vorüber.

„Hier ist nicht kraftvolle Deutung
deutscher Vergangenheit und auch
nicht bissige Zeitsatire, sondern eine
liebevolle und manchmal fast idylli-
sche Kleinmalerei eines Stückes deut-
schen Kulturlebens im 18. Jahr-
hundert.“
Dr. Kurd Schulz.



Verlag Georg Westermann
Braunschweig - Berlin

Z